



Regionaljournal Steiermark



Brand eines Mehrparteienhauses

Rund 100 Einsatzkräfte standen bzw. stehen seit den frühen Dienstag Morgenstunden im Einsatz, nachdem in Liezen ein Mehrparteienhaus in Brand geraten war. Verletzt wurde niemand. Die Ermittlungen laufen.

Gegen 01.00 Uhr geriet das Mehrparteienhaus in der Ausseer Straße aus bislang unbekannter Ursache in Brand. Dabei dürfte der Brand seinen Ausgang im Erdgeschoß genommen haben. Zum Zeitpunkt der Alarmierung hatte das Feuer bereits auf die zwei oberen Geschosse des Hauses übergegriffen. Rund 100 Einsatzkräfte von Polizei, Rettung und Feuerwehr standen in der Folge im Einsatz, um Bewohner in Sicherheit zu bringen und den Brand zu löschen. Durch die enorme Hitze des Großbrandes wurde auch ein gegenüber liegendes Gebäude beschädigt. Sämtliche Bewohner konnten rechtzeitig evakuiert werden und blieben – bisherigen Erkenntnissen zufolge – unverletzt.

Ermittlungen laufen

Einsatzkräfte der Feuerwehren Liezen Stadt, Selzthal, Weißenbach, Wörschach und Pyhrn konnten den Brand in der Folge löschen und gegen 05.30 Uhr „Brand aus“ melden. Nachsicherungsarbeiten dauern nach wie vor an. In diesem Zusammenhang ist auch die Ausseer Straße (Nr. 2 bis Nr. 24) aktuell für den öffentlichen Verkehr zur Gänze gesperrt. Auch Brandermittler des Bezirkes Liezen sowie des Landeskriminalamtes (LKA) Steiermark stehen bereits seit den frühen Morgenstunden im Einsatz, um die Brandursache zu ermitteln. Zudem wurde auch ein Statiker zur Begutachtung hinzugezogen, um ein gefahrloses Arbeiten der Einsatzkräfte am Brandort zu ermöglichen. Die Ermittlungen dauern noch an.

